

11.06.2024 – 10:01 Uhr

Medienmitteilung: Bramwell Kaltenrieder wird neuer Leiter der Weiterbildung des Departements Technik und Informatik



Ab 1. Oktober 2024 übernimmt Bramwell Kaltenrieder die Leitung der Weiterbildung im Departement Technik und Informatik der Berner Fachhochschule BFH (BFH-TI). Er gibt einen Ausblick auf die Zukunft und sieht die bewährte Praxisnähe als entscheidenden Erfolgsfaktor.

Bramwell Kaltenrieder verfügt über langjährige Erfahrung als Dozent und in der Unternehmensführung. In den letzten sieben Jahren unterrichtete er in zahlreichen CAS-Programmen (Certificate of Advanced Studies) und begleitete Studierende bei Projekt- und Masterarbeiten. Zudem war er massgeblich an der Entwicklung verschiedener Lehrgänge beteiligt, wie zum Beispiel dem Master of Advanced Studies (MAS) Leadership in Innovation & Technology.

Die Weiterbildung des Departements Technik und Informatik ist eine Erfolgsgeschichte», sagt Bramwell Kaltenrieder. «Ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinen Kolleg*innen die Position unserer Abteilung im Weiterbildungsmarkt weiter zu stärken». Kaltenrieder, der per 1. Oktober als Leiter der Weiterbildung auch Mitglied der Direktion BFH-TI wird, tritt die Nachfolge von Arno Schmidhauser an, der das Pensionsalter erreicht.

Durch seine langjährige Erfahrung in der Unternehmensführung und als Gründer mehrerer erfolgreicher Unternehmen verfügt Bramwell Kaltenrieder über ein breites regionales und nationales Netzwerk. Sein Erststudium als Informatikingenieur an der BFH in Biel schloss er mit Auszeichnung ab. Der Leader und Entrepreneur verfügt über fundierte Kenntnisse in den Bereichen Digital Business, Strategie und Innovation. Damit ist er bestens gerüstet, die Zukunft der Weiterbildung im Kontext der digitalen Transformation zu gestalten.

Praxisnähe als Erfolgsfaktor

Die Schwerpunkte der Weiterbildung im Bereich Technik und Informatik – darunter Digital Transformation, Information Technology, Innovation, Leadership, Data Science, Cyber Security, Digital Forensics, Digital Health und Regulatory Affairs – orientieren sich an den aktuellen Bedürfnissen von Wirtschaft und Gesellschaft.

«Das Know-how und die Praxisnähe unserer über 200 Dozierenden sind heute und morgen entscheidend, um die Anforderungen von Wirtschaft, Industrie und öffentlicher Verwaltung zu erkennen und um unser Weiterbildungsangebot laufend zu optimieren» ist Bramwell Kaltenrieder überzeugt.

Mit Expertise und Innovation in die Zukunft

Die Expertisenkombination in Technik, IT, Innovation und Management sowie der flexible, menschenorientierte Umgang mit Studierenden sind Stärken der Weiterbildung der BFH-TI in Biel. Auf der Grundlage persönlicher Beratungsgespräche ermöglicht sie engagierten Fach- und Führungspersonen eine individuelle berufliche Weiterentwicklung auf Hochschulniveau. Bramwell Kaltenrieder blickt zuversichtlich in die Zukunft: «Wir werden die Attraktivität unserer Studiengänge für Studierende in den kommenden Jahren weiter ausbauen, so dass eine Weiterbildung bei voller Berufstätigkeit noch einfacher wird. Gleichzeitig werden wir neue Angebote lancieren, die speziell auf die Branchen des Jura-Südfusses ausgerichtet sind».

Kontakt

Prof. Bramwell Kaltenrieder, Leiter Weiterbildung, Berner Fachhochschule, Technik und Informatik, bramwell.kaltenrieder@bfh.ch,

+41 32 321 63 57

Carmela Augsburg, Kommunikationsspezialistin, Berner Fachhochschule, Technik und Informatik, carmela.augsburger@bfh.ch,
+41 31 848 67 16

Berner Fachhochschule
Medien dienst TI

Seevorstadt 103b, CH 2502 Biel
mediendienst.ti@bfh.ch
bfh.ch/ti

Weiteres Material zum Download

Dokument: [Medienmitteilung_Bra~bildung-BFH-TI.docx](#)

Medieninhalte



*Bramwell
Kaltenrieder*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015692/100920345> abgerufen werden.